

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2014

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 6. Mai 2014 beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Laire“ zu ändern, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem bisherigen Rebgrundstück zwischen der Rosselgasse und dem Laireweg zu schaffen.
Der Gemeinderat billigte den vorgestellten Planentwurf und beschloss die Offenlage des Bebauungsplanes für die Dauer eines Monats zur Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Während der Offenlage besteht dann auch für die Bürger die Möglichkeit zu dem Entwurf Stellung zu nehmen.
2. Nachdem im vergangenen Jahr die Arbeiten für den Anschluss der Heizanlage in der Sporthalle und die Nahwärmeversorgung abgeschlossen wurden, ist nun im Anschluss die Erneuerung der Wasserleitungen und der Duschelemente erforderlich. Die notwendigen Arbeiten wurden vom Ingenieurbüro für Versorgungstechnik H.E.T. Ottmar Schill jeweils beschränkt ausgeschrieben.
Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die Sanitärarbeiten bei der Sanierung der Duschanlagen in der Sporthalle an die Firma Rudolf Sexauer GmbH aus Bötzingen zum Angebotspreis von 102.965,10 € als günstigster Bieter.
Der Auftrag für die Tischlerarbeiten bei der Sanierung der Duschanlagen in der Sporthalle (Öffnen und Schließen der Holzdecken für den Einbau der Leitungen) wurde an die Firma Schreinerei Wilhelm Meier aus Bötzingen zum Angebotspreis von 18.391,45 € als günstigster Bieter vergeben.
3. Das Verfahrensgebiet für die Flurneuordnung Bötzingen (L114/L116) wird geringfügig geändert. Der Gemeinderat beschloss, die Flächen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie die landwirtschaftlichen Flächen innerhalb des Bebauungsplanes Industriegebiet Süd aus der Flurneuordnung Bötzingen (L114/L116) herauszunehmen und stimmte dem Ersatz des dadurch wegfallenden Flächenabzugs durch die Einbringung gemeindeeigener Flächen zu.
4. Der derzeitige Stand der Gemeindefinanzen nach den ersten vier Monaten des Jahres 2014 wurde von Rechnungsamtsleiter Gervas Dufner vorgestellt. Dem Gemeinderat wurde aufgezeigt, dass die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt weitgehend innerhalb der Planansätze für das Jahr 2014 liegen. Außerdem wurden die aktuellen Zahlen des Wasserversorgungsbetriebes bekanntgegeben.
5. Der Gemeinderat bewilligte die Annahme von drei Geldspenden und einer Sachspende in Höhe von insgesamt 874,95 €.
6. Wegen evtl. Umsatzsteuerforderungen gibt die Gemeinde Bötzingen gegenüber der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH eine Patronatserklärung ab, Umsatzsteuer von 11.560,89 € für die Jahre 2013 bis 2015 zu bezahlen. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass alle kommunalen Gesellschafter die Patronatserklärung abgeben.